



**MARKING NOTES  
REMARQUES POUR LA NOTATION  
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

**November / novembre / noviembre 2012**

**GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1**

**Standard Level  
Niveau Moyen  
Nivel Medio**

**Paper / Épreuve / Prueba 2**

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis des IB-Bewertungszentrum ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, vier bis fünf.

## Theater

1. Mittlere Arbeiten sollten zunächst herausstellen, auf welche Weise eine Beziehung zum Zuschauer/Leser hergestellt werden kann – entweder indem er direkt angesprochen wird oder sich mit Thema/Charakteren identifiziert. Hierzu sollten konkrete Beispiele ausgesucht werden.

Höhere Arbeiten sollten anhand dieser spezifischen Beispiele zeigen, auf welche Weise diese Beziehung hergestellt wird und mit welcher Wirkung und Intention.

2. Mittlere Arbeiten sollten anhand einiger ausgewählter Charaktere zeigen, wie sie auf andere Charaktere in den jeweiligen Stücken wirken, welches ein Bild von ihnen dadurch vermittelt wird und welche Bedeutung dies hat.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus besonders darauf achten, welche Art von Eindruck des jeweiligen Charakters entsteht, ob ein einheitliches Bild vermittelt wird, auf welche Weise und mit welchen Konsequenzen dies für den Charakter wie auch das Stück geschieht.

## Prosa

3. Mittlere Arbeiten sollten anhand von zwei oder drei Werken zunächst einmal Beispiele auswählen, die das Thema – das Unerwartete – veranschaulichen und untersuchen, auf welche Weise dies eingesetzt wird und mit welcher Wirkung innerhalb des jeweiligen Werkes.

Höhere Arbeiten sollten nach einer gründlichen Erläuterung von Beispielen, die das Unerwartete illustrieren, herausstellen ob dies sich tatsächlich ohne Vorankündigung ereignet, wie Charaktere damit umgehen, welche Bedeutung dies für die Entwicklung oder das Verständnis des Werkes hat und welche Wirkung auf den Leser festzustellen ist.

4. Mittlere Arbeiten sollten Beispiele kontrastierender Schauplätze (Räume, Häuser, Städte, Landschaften, innen – aussen o. ä.) aus gelesenen Werken auswählen und zeigen, welche Bedeutung für Charaktere und Handlung ihnen zukommt und wie sie vermittelt werden.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus detailliert analysieren, auf welche Weise, mit welchen Mitteln der jeweilige Autor bestimmte miteinander kontrastierende Schauplätze einsetzt, welche Bedeutung diese für das Werk haben und welche Wirkung auf den Leser erzielt wird.

## Lyrik

5. Mittlere Arbeiten sollten anhand von Gedichten unterschiedlicher Autoren Beispiele von Anfangs- und Schlußzeilen untersuchen und zeigen, welche Aussage und/oder Entwicklung dazwischen stattgefunden hat.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich anhand detaillierter Beispiele zeigen, welche Beziehung dadurch aufgezeigt wird, welche Mittel eingesetzt wurden und welche Aussage gemacht und welche Wirkung erzielt wurde.

6. Mittlere Arbeiten sollten anhand mehrerer Gedichte verschiedener Dichter, die sie studiert haben, das jeweilige Thema herausstellen und auf einige Stilmittel eingehen.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus gründlich darauf eingehen, auf welcher unterschiedlichen Weise die Thematik nicht nur inhaltlich, sondern auch stilistisch vermittelt wurde und mit welcher Wirkung auf den Leser.

### **Autobiographische Texte**

7. Mittlere Arbeiten sollten aus den studierten Werken Beispiele auswählen, in denen der Autor besonders ausführlich bestimmte Erinnerungen vermittelt und untersuchen, um welche Art von Erinnerung es sich handelt und wie dies auf den Leser wirkt.

Höhere Arbeiten sollten anhand dieser Beispiele zusätzlich den Zusammenhang untersuchen, aus dem diese Erinnerungen stammen, wie auch den Eindruck, den sie erzeugen. Hier muss auch auf die eingesetzten stilistischen Mittel eingegangen werden, die zur Hervorhebung dieser Erinnerungen beitragen.

8. Mittlere Werke sollten analysieren, wie Autoren von studierten Autobiographien dahingehend wichtige Themen (Schlüsselthemen) behandeln, den jeweiligen Zusammenhang untersuchen und dies mit anderen Werken vergleichen.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich untersuchen, welche Bedeutung diesen Schlüsselthemen zukommt, auf welche Weise sie vermittelt werden und ob sich im Vergleich vom Inhalt wie auch vom Stil her Erkenntnisse gewinnen lassen.

### Allgemeine Themen zur Literatur

9. Mittlere Arbeiten sollten unterschiedliche Beispiele von Werken anführen, anhand derer sich der Gemütszustand von Charakteren illustrieren lässt und untersuchen, wie dies vermittelt wird.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich diese Beispiele miteinander vergleichen und auf Gemeinsamkeiten und/oder Unterschiede hin untersuchen – sowohl inhaltlich wie auch stilistisch.

10. Mittlere Arbeiten sollten zunächst anhand einiger Beispiele herausstellen, auf welche Weise Publikum/Leser provoziert wird – z. B. durch das Thema selbst oder die Art, wie das Thema des jeweiligen Werkes illustriert wird und dies bestimmte Reaktionen auslöst.

Höhere Arbeiten sollten gründlich auf die Gründe der Provozierung eingehen und auch besonders stilistische Mittel untersuchen. Nicht zuletzt sollte man auch untersuchen, welche Absicht der Autor verfolgt und wie überzeugend ihm/ihr dies gelingt.

11. Mittlere Arbeiten sollten zunächst anhand konkreter Beispiele illustrieren, welche Meinungen und Ideen vermittelt werden und die jeweiligen Situationen erläutern, in denen dies geschieht. Einige stilistische Mittel sollten untersucht werden.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus besonders auf die Art der Meinungen und Ideen und ihre Vermittlung eingehen und zeigen, wie überzeugend dies gelingt.

12. Mittlere Arbeiten sollten zunächst erläutern, wie das Thema zu verstehen ist und dann anhand unterschiedlicher Beispiele illustrieren, wie dies in verschiedenen Werken eingesetzt und vermittelt wird.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus veranschaulichen, aus welchen Situationen es zu Enttäuschungen kommt, wie dies vermittelt wird, wie Charaktere damit umgehen und wie überzeugend dies gelingt.

---